

Fachtierarzt/-tierärztin für Physiologie

I. Aufgabenbereich:

Das Gebiet umfasst die Erforschung grundlegender Funktionen der Lebensvorgänge, insbesondere bei Wirbeltieren, Abgrenzung physiologischer und pathophysiologischer Funktionen des Organismus, Erarbeitung spezieller Kenntnisse in der Versuchstechnik an biologischem Material.

II. Weiterbildungszeit:

4 Jahre

III. Weiterbildungsgang:

A. Tätigkeiten in mit dem Gebiet befassten Einrichtungen gemäß **V.**

B. Publikationen

Vorlage einer Dissertation und einer fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichung oder von drei fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen, bei Co-Autorenschaft mit Erläuterung des eigenen Anteils. Die Veröffentlichungen müssen in anerkannten Fachzeitschriften mit Gutachtersystem erfolgen.

C. Fortbildungen

Nachweis der Teilnahme an anerkannten fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- und Ausland mit insgesamt mindestens 160 Stunden.
zur Verlängerung der Weiterbildungszeit.

D. Kurse

Gegebenenfalls Nachweis der Teilnahme an von der Kammer anerkannten Weiterbildungskursen im In- und Ausland mit insgesamt 160 Stunden. Diese können als Alternative auf die Fortbildungsveranstaltungen unter **C.** angerechnet werden.

E. Leistungskatalog

Erfüllung und Dokumentation des Leistungskatalogs (s. Anlagen).

IV. Wissensstoff:

1. Physiologie

- 1.1 Grundlagen der Zellphysiologie einschließlich Methoden zellbiologischen Arbeitens,
 - 1.2 Nervale und hormonelle Informationsvermittlung,
 - 1.3 Motorik und Muskelphysiologie,
 - 1.4 Anpassung des Organismus an Belastung,
 - 1.5 Sinnesphysiologie, insbesondere Nozizeption und Schmerzverarbeitung,
 - 1.6 Blut und Immunabwehr,
 - a) Funktionen,
 - b) Grundlagen der hämatologischen Labordiagnostik,
 - 1.7 Funktion und Regulation von Herz und Kreislaufsystem,
 - 1.8 Funktion und Regulation der Atmung,
 - 1.9 Funktion und Regulation der Niere,
 - 1.10 Physiologie des Magen-Darm-Traktes,
 - 1.11 Reproduktion bei weiblichen und männlichen Tieren,
 - 1.12 Milchbildung, Milchzusammensetzung und Steuerung der Laktation,
 - 1.13 Wärmebilanz und Temperaturregulation,
 - 1.14 Regulation des Wasser- und Elektrolythaushaltes,
 - 1.15 Regulation des Säure-, Basenhaushaltes,
 - 1.16 Energiehaushalt.
-
2. Tierschutz
 - 2.1 Grundlegende juristisch relevanten Vorschriften,
 - 2.2 Spezieller Versuchstechniken an Labor- und Nutztieren,
 - 2.3 Versuchsplanung und Datenauswertung.

V. Weiterbildungsstätten:

1. Einschlägige Institute tierärztlicher Bildungsstätten,
2. andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit vergleichbarem Arbeitsgebiet.

Anhang:

Anlage 1: Leistungskatalog

>>Fachtierarzt für Physiologie <<

Erbringen folgender praktischer Leistungen, die durch den Weiterbildungsermächtigten zu bestätigen sind:

1. Betreuung von mindestens zwei nach Tierschutzgesetz genehmigungs- oder anzeigepflichtigen Tierversuchen als Versuchsleiter bzw. Stellvertreter,
2. experimentelles Arbeiten an Organismen, Organen und deren Substrukturen.